

POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:1 von 10

ABSCHNITT 1: Angaben zum Produkt & Hersteller

1.1. Produktidentifikator: WENKO Spinnen-Schreck

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird: Biozid/Repellent. Flüssige, gebrauchsfertige Zubereitung. Keine bekannten Verwendungen von denen abgeraten wird.

1.3. Hersteller und Inverkehrbringer: Herst.: POLYCOMP R. Reinders GmbH
Reeser Straße 563
47546 Kalkar
Tel. 02824/9714-0
Fax. 02824/976885
Inverk.: WENKO-Wenselaar GmbH&Co.KG
Im Hülsenfeld 10
40721 Hilden
Tel. 02103/573-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Sensibilisierung der Haut, Kat.1



Signalwort: **ACHTUNG**

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

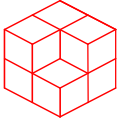
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, P302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen, P333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Gefahrenauslöser: Lavandinöl

2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

keine Einstufung

Voller Wortlaut der R-Sätze in ABSCHNITT 16.



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:2 von 10

2.2 Weitere Gefahren: -

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung der Zubereitung:

Gefährliche Bestandteile:

CAS-Nr./ EG-Nr.	Index-Nr. in CLP Anh.VI	Gehalt (Bereich) in Gew.%	Name	Einstufung gem. 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG	Einstufung gem. VO (EG) 1272/2008 (CLP)
91722-69-9/ 294-470-6	-	0,5	Lavandinöl abrialis	Xi, R43-38-52/53	Skin Sens. Cat. 1, H317 Chron. Aquat., Cat. 4, H413
67-63-0/ 200-661-7	603-117- 00-0	5-10	2-Propanol	F,Xi R11-36-67	Flam.Liq. Cat. 2, H225, Skin Irit. Cat.2, H315
64-17-5/ 200-578-6	603-002- 00-5	1-5	Ethanol	F, R11	Flam. Liq. Cat.2, H225

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- allgemeine Anmerkungen:

- nach Inhalation: Betroffenen ruhig lagern. Ggf. Arzt hinzuziehen.

- nach Hautberührung: Gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Benetzte oder beschmutzte Kleidung wechseln. Bei Hautveränderungen Arzt aufsuchen.

- nach Augenberührung: Gründlich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen (wenn gefahrlos möglich). Sofort Arzt aufsuchen.

- nach Ingestion: Mund mit kaltem Wasser ausspülen. Wasser trinken lassen (nicht mehr als 2 Gläser) Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt aufsuchen. Originalverpackung vorzeigen.

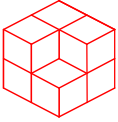
- Selbstschutz des Ersthelfers: kein besonderer notwendig.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Allergische Reaktionen können verzögert auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:3 von 10

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Pulver, Kohlensäure

Ungeeignete Löschmittel: Wasser Vollstrahl

5.2 Besondere von dem Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Auf Eigensicherung achten. Ggf. umluftunabhängiges Atemgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal: Bei Umgang nicht essen, trinken oder rauchen. Haut- & Augenkontakt vermeiden.

Schutzausrüstungen: keine besonderen bei sachgemäßer Handhabung.

In Notfällen anzuwendende Verfahren: Nebel, Aerosol mit Wasser niederschlagen. Normal nachreinigen.

6.1.2 Einsatzkräfte: keine besonderen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: nicht unkontrolliert in großen Mengen in Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Bei Unfall oder Austreten Feuerwehr oder Polizei benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

6.3.1 Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Mittel eindämmen.

6.3.2 Reinigung: Mit warmem Wasser. Kleinmengen mit viel warmem Wasser fortspülen.

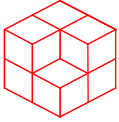
6.3.3 Sonstige Angaben: keine

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden: Nicht rauchen. Produkt ist nicht brennbar.



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:4 von 10

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung: keine

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Nur restentleerte Gebinde entsorgen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz: Nach Gebrauch/Kontakt die Hände waschen. Augenkontakt vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Nicht unter 0°C oder über 40°C lagern

Verpackungsmaterialien: HDPE-Flasche

Anforderungen für Lagerräume und -behälter: Nur im Originalgebinde lagern. Für Kinder unzugänglich lagern. An gut gelüftetem Ort lagern.

Lagerungsklasse: -

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen: Lagerorte sind zu bevorzugen, die ein Austreten in die Umwelt erschweren.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Biozid

Empfehlungen: -

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen: -

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Ethanol – MAK/BAT: 500 ml/m³; 960 mg/m³

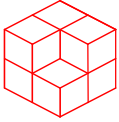
2-Propanol – MAK/BAT: 200 ml/m³; 500 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: keine

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen: Schutzhandschuhe (Haushaltshandschuhe)

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition: Räume gut belüften.



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:5 von 10

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (nur professionelle Verwender)

8.2.2.2 Hautschutz:

Handschutz: Latexhandschuhe/PVC-Handschuhe

Sonstiger Hautschutz: -

8.2.2.3 Atemschutz: Staubschutzmaske/Filtermaske, Kat. 2 (nur für professionelle Verwender)

8.2.2.4 Thermische Gefahren: keine

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: keine

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition: -

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition: -

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition: -

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition: -

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

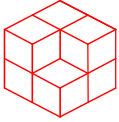
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssigkeit, gelblich bis bräunlich (Chargenabhängig)

Geruch frisch, charakteristisch nach Lavendel

Geruchsschwelle -

pH-Wert 5-6 (10g in 100 ml Wasser)



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:6 von 10

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt < 0°C

Siedebeginn und Siedebereich ca. 100°C

Flammpunkt > 200°C

Verdampfungsgeschwindigkeit n.a.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) nicht entzündbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen n.a.

Dampfdruck (bei ... °C) n.a.

Dampfdichte: n.a.

relative Dichte: (bei 20 °C) ca. 1,00 g/cm²

Löslichkeit(en) In Wasser löslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser n.a.

Selbstentzündungstemperatur n.a.

Zersetzungstemperatur n.a.

Viskosität < 100 mPas

explosive Eigenschaften nein

oxidierende Eigenschaften nein

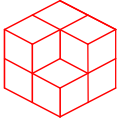
9.2 Sonstige Angaben -

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: nicht reaktiv unter normalen Bedingungen und bei sachgemäßer Verwendung. Großvolumige Aerosolbildung vermeiden.

10.2 Chemische Stabilität: stabil unter normalen Bedingungen und bei sachgemäßer Verwendung

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: mit starken Säuren/Basen oder starken Oxidationsmittel.



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:7 von 10

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: starke Erhitzung (>50°C)

10.5 Unverträgliche Materialien keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte CO, CO₂, Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Das Produkt ist nicht akut toxisch. Die Aussagen stützen sich auf Literaturwerte und sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. LD₅₀ > 2000 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (Kurzzeit-) Toxizität: nein

Fische: LC50 > 1 g/ml/96h

Krustentiere: keine Daten

Algen/Wasserpflanzen: keine Daten

Sonstige Organismen: keine Daten

Chronische (langfristige) Toxizität: nein

Fische: keine Daten

Krustentiere: keine Daten

Algen/Wasserpflanzen: keine Daten

Sonstige Organismen: keine Daten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau: keine Daten

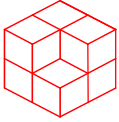
Physikalische und fotochemische Beseitigung: keine Daten

Bioabbau: keine Daten

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Kow): -

Biokonzentrationsfaktor (BCF): -



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:8 von 10

12.4 Mobilität im Boden keine Daten

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten: keine Daten

Oberflächenspannung: n.a.

Adsorption/Desorption: n.a.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt ist nicht als PBT oder vPvB einzuordnen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen -

12.7 Sonstige Angaben -

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt-/ Verpackungsentsorgung: Restentleerte Verpackungen in die Wertstoffsammlung geben. Produktreste über Sammelstellen für Haushaltschemikalien entsorgen.

Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW: -

13.1.2 Für die Abfallbehandlung relevante Angaben: -

13.1.3 Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben: -

13.1.4 Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung: Gemäß den örtl. Behördenrichtlinien entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -

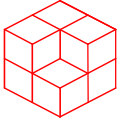
14.3. Transportgefahrenklassen -

14.4. Verpackungsgruppe -

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code -



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:9 von 10

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften 1999/45/EG; 1207/2006/EG; 98/8/EG

Zulassungen und/oder Beschränkungen für die Verwendung:

Zulassungen: -

Beschränkungen für die Verwendung: keine bekannt

Andere EU-Vorschriften: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RL 648/2004/EG.

Angaben gemäß 1999/13/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie) das Produkt enthält 13% VOC

Nationale Vorschriften (Deutschland): -

Beschäftigungsbeschränkungen: -

Störfallverordnung (12. BImSchV): -

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend, VwVwS)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): -

Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften: keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

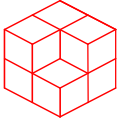
Hinweis auf Änderungen:

Abkürzungen und Akronyme: n.a. = nicht analysiert

Wichtige Literatur und Datenquellen

Maßgebliche R-Sätze und/oder H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut): R11: Leichtentzündlich; R36: Reizt die Haut; R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen; R52/53: Gefährlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.



POLYCOMP[®] GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. 1272/2008

Produkt: WENKO Spinnen-Schreck

Version: 1.0 vom 01.04.2014; Druckdatum:10.04.2014; Seite:10 von 10

Anleitung für die Schulung: -

Sonstige Angaben: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben stützen sich auf den neuesten Stand unserer Kenntnisse. Sie sichern jedoch keinerlei Produkteigenschaften zu und begründen kein diesbezügliches Rechtsverhältnis. Für Schäden gleich welcher Art, die durch nicht sachgemäße Verwendung zustande kommen, schließen wir jedwede Haftung aus.

Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass jeder Abnehmer für die Einhaltung der, in seiner Region oder seinem Staatsgebiet gültigen, Gesetze oder Vorschriften selber verantwortlich zeichnet.